

Apostel Kisselbach besucht neuapostolische Kirchengemeinde in Herborn

Herborn. Einen besonderen Sonntag erlebten die neuapostolischen Kirchengemeinden Haiger und Herborn am 22. März 2026. Apostel Gerd Kisselbach feierte gemeinsam mit den Gläubigen in der Kirche an der Konrad-Adenauer-Straße in Herborn einen festlichen Gottesdienst. Ein besonderer Höhepunkt war die Spendung des Sakraments der Heiligen Versiegelung an zwei Kinder.

Grundlage der Predigt bildete ein Bibelwort aus dem Markusevangelium (Markus 14, 22–25), das das Heilige Abendmahl in den Mittelpunkt stellt. Zu Beginn seiner Ansprache griff Apostel Kisselbach die Gedanken des Chorliedes „Jesus dir nur will ich singen“ auf und lenkte den Blick der Gemeinde auf die Bedeutung des Sonntags als Tag der Hinwendung zu Gott. Nach den unterschiedlichen Erfahrungen des Alltags – seien es Sorgen, Krankheiten oder auch freudige Erlebnisse – sei dieser Tag eine Gelegenheit, den Fokus bewusst auf Gottes Gegenwart zu richten.

Im weiteren Verlauf der Predigt erläuterte der Apostel die biblische Situation des Passafestes, das Jesus mit seinen Jüngern feierte. Dieses stehe in Verbindung mit seinem bevorstehenden Opfer und symbolisiere die endgültige Befreiung von Sünde und Tod sowie die Hoffnung auf die ewige Gemeinschaft im Reich Gottes. Die Feier des Heiligen Abendmahls habe seitdem einen festen Platz im Leben der christlichen Gemeinden.

Apostel Kisselbach betonte, dass Christus im Heiligen Abendmahl gegenwärtig sei und jedem Gläubigen persönlich begegne. Daraus erwüchsen Kraft und Zuversicht für den Alltag. Zugleich sei das Abendmahl Ausdruck des Bekenntnisses zu Jesus Christus, seinem Opfer, seiner Auferstehung, Himmelfahrt und der Erwartung seiner Wiederkunft – einem zentralen Bestandteil des neuapostolischen Glaubens.

Nach Predigtbeiträgen von Bezirksevangelist Dirk Ehrenfried und Hirte Matthias Rauch spendete der Apostel zwei Kindern das Sakrament der Heiligen Versiegelung. Dieses baut auf der Heiligen Wassertaufe auf und vollendet die Wiedergeburt aus Wasser und Geist durch die Gabe des Heiligen Geistes.

Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Chor unter der Leitung der Dirigenten Robert Müller und Volker Tainz gestaltet. Nach der gemeinsamen Feier des Heiligen Abendmahls schloss Apostel Kisselbach den Gottesdienst mit Gebet und Segen und verabschiedete sich persönlich von den Anwesenden.

27. März 2026

Text: H. Besserer, W. Rock

Fotos: H. Besserer




